

ARBEITSVERFAHREN

Aktualisierung: Jänner 2026

Dokumentenvernichtung

Sichere Vernichtung

Vernichtung abgelaufener Archive

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung, unnötige bzw. abgelaufene Dokumente durch eine sichere Vernichtung zu entsorgen.

Zu Beginn ersuchen wir Sie, eine E-Mail an [office\(@\)distrugere\(.\)ro](mailto:office(@)distrugere(.)ro) zu senden, um ein Angebot anzufordern.

Es wird empfohlen, zumindest den allgemeinen Standort (Stadt/Bezirk/Grätzel) sowie die geschätzte Menge der zu vernichtenden Dokumente in Kilogramm anzugeben.

Sie erhalten per E-Mail: das Angebotsformular, das Muster des Dienstleistungsvertrags für die Vernichtung, das Muster des Übernahme-/Abholprotokolls sowie weitere von Ihnen benötigte Informationen.

Wenn Sie mit den Angaben des Angebots einverstanden sind, kontaktieren Sie uns bitte — vorzugsweise telefonisch unter 0767.966.595 — um den genauen Ort, das Datum und die Uhrzeit für die Abholung der Dokumente festzulegen.

Vor der Abholung Ihrer Unterlagen benötigen wir Ihre Steuernummer (UID-/CIF-Nummer), damit wir die erforderliche Dokumentation ausfüllen können.

Sollten die Mengen bzw. das Volumen der zu vernichtenden Dokumente größer sein, ersuchen wir Sie, uns einige Fotos per E-Mail oder WhatsApp zu übermitteln. Bei Bedarf kann auch ein Team vorab zu Ihnen kommen, um die Situation einzuschätzen und den Abholprozess zu optimieren.

ACHTUNG! Das Vernichtungsverfahren ist IRREVERSIBEL!

Bitte achten Sie genau darauf, welche Dokumente Sie zur sicheren Vernichtung übergeben, da diese nicht wiederhergestellt werden können.

Wir führen keinerlei archivische Bearbeitung durch und entnehmen keine Unterlagen aus Ihren Akten. Ausschließlich Sie entscheiden, welche Dokumente vernichtet werden.

Wir übernehmen lediglich Kilogramm/Tonnen an Dokumenten zur Vernichtung, was auch im Protokoll entsprechend vermerkt wird.

Falls für Sie hilfreich, können Sie auf der Rückseite des Protokolls eine Liste mit Arten/Kategorien der Dokumente anführen — aus unserer Sicht vernichten wir Mengen an Dokumenten, nicht deren Inhalte. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei Ihnen, wie im Dienstleistungsvertrag festgelegt.

Am Übernahmeort wird eine elektronische Verwiegung durchgeführt (wir bringen eine großkapazitive Waage mit), und die Kilogrammzahl wird im Übernahme-/Abholprotokoll festgehalten.

Nach Feststellung des exakten Gewichts stellen wir die Faktur aus; diese wird Ihnen per E-Mail sowie über das e-Faktura-System übermittelt.

Nach Zahlungseingang beginnen wir mit der Vernichtung Ihrer Dokumente.

Vor der eigentlichen Vernichtung werden Dokumente von Metallteilen, Plastikelementen sowie Schutzhüllen getrennt, damit die resultierenden Papierabfälle (Cross-Cut) keine Fremdstoffe enthalten.

Die entstehenden Abfälle werden unentgeltlich an dafür autorisierte Entsorgungsfirmen übergeben.

Nach Abschluss der Vernichtung erhalten Sie per E-Mail das Vernichtungszertifikat / den Tätigkeitsbericht (einheitliches Formular).

Wie im Angebotsformular angeführt, ist die Tarifgestaltung dynamisch: Der Preis sinkt mit zunehmender Menge der zu vernichtenden Dokumente.

Der Preis umfasst sämtliche Vorgänge im Rahmen des Vertragsverhältnisses:

- elektronische Verwiegung vor Ort
- Übernahme gemäß Protokoll
- Verladung
- Transport
- Entladung
- Vorbereitung zur Vernichtung
- Entfernung von Kunststoffen
- Vernichtung selbst
- Abfüllung der entstehenden Abfälle
- unentgeltliche Übergabe an einen befugten Recycler
- sonstige damit verbundene Tätigkeiten

Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz; sämtliche Abfälle werden recycelt und wieder in den Wirtschaftskreislauf eingebracht. Gemeinsam mit Ihnen tragen wir zum Modell der Kreislaufwirtschaft bei.

Die Kreislaufwirtschaft ist ein Produktions- und Konsummodell, das gemeinsames Nutzen, Mieten, Wiederverwenden, Reparieren, Aufbereiten und Recyceln von Materialien und Produkten über möglichst lange Zeiträume hinweg umfasst. Dadurch wird der Lebenszyklus von Produkten verlängert. Ziel ist es, Abfälle weitgehend zu minimieren.

Erreicht ein Produkt das Ende seines Lebenszyklus, werden die Materialien so lange wie möglich durch Recycling im Wirtschaftskreislauf gehalten.

Dieses Modell unterscheidet sich grundlegend vom traditionellen linearen Wirtschaftsmodell „nutzen–produzieren–konsumieren–wegwerfen“, das auf großen Mengen preisgünstiger und leicht verfügbarer Rohstoffe und Energie basiert.

Vorteile: Warum sollten wir auf eine Kreislaufwirtschaft umsteigen?

Umweltschutz

Wiederverwendung und Recycling verlangsamen die Erschöpfung natürlicher Ressourcen, verringern Eingriffe in Landschaften und Lebensräume und helfen, den Biodiversitätsverlust zu reduzieren.

Ein weiterer Vorteil ist die Reduktion der jährlichen Treibhausgasemissionen. Laut Europäischer Umweltagentur verursachen industrielle Prozesse und Produktverbrauch 9,10 % der EU-Emissionen; die Abfallwirtschaft weitere 3,32 %.

Reduzierte Abhängigkeit von Rohstoffen

Die Weltbevölkerung wächst — und damit die Nachfrage nach Rohstoffen. Diese sind jedoch begrenzt.

Viele EU-Staaten sind daher auf Importe angewiesen. Laut Eurostat importiert die EU rund die Hälfte der Rohstoffe, die sie verbraucht.

Recycling reduziert Risiken wie Preisvolatilität, Versorgungsengpässe und Importabhängigkeit — besonders bei kritischen Rohstoffen für Schlüsseltechnologien wie Batterien und Elektromotoren.

Arbeitsplätze und Einsparungen für Verbraucher

Der Übergang zu einer stärker kreislaforientierten Wirtschaft kann Wettbewerbsfähigkeit und Innovation fördern sowie Wachstum und Arbeitsplätze schaffen (bis zu 700.000 neue Jobs in der EU bis 2030).

Weitere Informationen zur Kreislaufwirtschaft:

→ Europäische Kommission – Neuer Aktionsplan zur Kreislaufwirtschaft

→ EPRS-Infografik zur Kreislaufwirtschaft

Für Angebotsanfragen zur sicheren, irreversiblen und vertraulichen Vernichtung von Dokumenten und Archiven kontaktieren Sie uns:

office(@)distrugere(.)ro

Telefon: 0767.966.595

Mit freundlichen Grüßen

Team Distrugere(.)ro